

BESCHLUSSVORLAGE V0548/15 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Schulverwaltungsamt
	Kostenstelle (UA)	2000
	Amtsleiter/in	Bürkl, Maria
	Telefon	3 05-27 20
	Telefax	3 05-27 19
E-Mail	schulverwaltungsamt@ingolstadt.de	
Datum	03.07.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	15.07.2015	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Staatliche Berufsschule I
Projektgenehmigung für die Beschaffung von vier Industrierobotern im Fachbereich Metall
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Für die Beschaffung von vier Industrierobotern im Fachbereich Metall mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 221.000 € brutto wird die Projektgenehmigung erteilt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 221.000	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 0.240000.501000 <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 1.240000.935100.0	Euro: 16.000 205.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Ausgangslage:

An der staatlichen Berufsschule I werden im Fachbereich Metall 3 die Ausbildungsberufe Fertigungsmechaniker und Mechatroniker unterrichtet. Beide Berufsgruppen werden hauptsächlich bei der Fa. Audi AG in Ingolstadt ausgebildet und später an automatisierten Anlagen eingesetzt, die zunehmend mit Industrierobotern ausgestattet sind.

Bei den Mechatronikern fehlen bis dato entsprechende Fertigungszellen mit Industrierobotern und der Unterricht muss theoretisch durch Frontalunterricht bestritten werden. Bei den Fertigungsmechanikern hat die Kultusministerkonferenz 2013 einen neuen Rahmenplan für den Beruf des Fertigungsmechanikers verabschiedet, in dem sich wesentliche Ausbildungsinhalte durch den Einsatz von Industrierobotern bestreiten lassen.

Im Schuljahr 2015/2016 unterrichtet die Berufsschule I voraussichtlich 134 Mechatroniker und 113 Fertigungsmechaniker in der 10. Jahrgangsstufe, davon insgesamt 213 Schüler von Audi. Nach Ankündigung des zuständigen Bereichsleiters beabsichtigt die Audi AG ab dem Schuljahr 2016/2017 nochmals die Aufstockung der Mechatroniker um eine Klasse mit 25 Schülern auf insgesamt 240 Schüler in der 10. Jahrgangsstufe. Dadurch ergibt sich in drei Ausbildungsjahren eine voraussichtliche Gesamtschülerzahl von 816, davon 710 von der Audi AG. Damit der Unterricht mit den Betrieben optimal abgestimmt werden kann, ist es sinnvoll und notwendig die Roboter und Software möglichst baugleich zu betreiben.

Die fachlichen Voraussetzungen durch den Einsatz eines geeigneten Fachlehrers (Techniker) für beide Ausbildungsberufe sind gewährleistet.

2. Mittelbereitstellung

Das Projekt ist im Haushalt 2015 veranschlagt. Die für die Anschaffung erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 205.000 € werden bei Haushaltsstelle 1.240000.935100.0 bereitgestellt.

Für die in 2015 noch anfallenden Elektroinstallations-, Bodenbelags- und Malerarbeiten fallen noch geschätzte Kosten in Höhe von ca. 16.000 € an. Diese werden im Rahmen des Bauunterhalts über das Hochbauamt von Haushaltsstelle 240000.501000 finanziert.

Der investive Aufwand fließt über Abschreibung und Verzinsung in die Kostenersätze für Gastschüler an der Berufsschule I mit ein.